



Freundesbrief

der Christusträger-Schwestern

Hergershof

November – Dezember 2022

„Bei mir ist Raum für Dich.“

Liebe Freundinnen und liebe Freunde,

welch eine Zusage, die Gott mit ähnlichen Worten an verschiedenen Stellen in der Bibel macht!

Wie ganz anders hat Jesus es am Anfang erlebt, als er als Mensch auf diese Erde kam.

Da heißt es „...denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge“.

IHM wurde nicht wirklich ein Platz eingeräumt bei den Menschen. Welch ein Geschenk, dass es uns da anders geht.

*Gott gibt uns **Raum** bei sich.*

In IHM haben wir immer einen Gesprächspartner, eine kompetente Hilfe und einen Ort der Ruhe und des Friedens.

Gerne wollen wir die Gäste, die zu uns kommen mit diesem Gedanken begrüßen, und deshalb hat uns Sr. Vreni, als sie ein paar Tage bei uns verbrachte, den Eingangsbereich im Gästehaus wunderschön neugestaltet.

Die Erfahrung des Raums bei Gott machen wir Schwestern auf vielfältige Weise, und wir möchten auch **IHM Raum geben** in unserem persönlichen Leben, in unserer Gemeinschaft und in unserem Alltag.

Davon und wie Menschen hier bei uns auch diesen Platz finden, möchten wir Ihnen gern berichten. Wir wünschen Ihnen und uns, dass wir in dieser besonderen Zeit des Advents, diesen Ort bei IHM, dem kommenden König, gut nutzen können und bei IHM zur Ruhe finden in aller Hektik und Unruhe der Zeit. *Sr. Sigrid*



Sr. Vreni beim Gestalten des Willkommensgrußes



Andachtsraum im kleinen Gästehaus



Begegnung beim Katholikentag

Raum haben bei Gott bedeutet für mich in meinem Alltag, einen Rückzugsort zu haben.

Dorthin ziehe ich mich manchmal für kurze Zeit zurück z. B. in unsere Schwesternhauskapelle – ich atme durch, sage IHM was mich gerade beschäftigt oder sitze einfach schweigend in Jesu heilsamer Gegenwart.

Danach gehe ich wieder gestärkt und ermutigt an die Arbeit – mit dem Wissen, der in dessen **Raum** ich mich gerade eingefunden habe, ist bei mir in meiner alltäglichen Arbeit.

Zu meinen Aufgaben gehört es unter anderem, dass ich Frauen im Rahmen von „Kloster auf Zeit“ begleite.

Informationen dazu gibt es auf unserer Homepage unter „Kloster auf Zeit“.

Diesen Frauen (zw. 18 und 40 Jahren) möchten wir **Raum geben** mit uns zu leben, zu beten, zu arbeiten (dabei werden oftmals manche Begabungen und Interessen entdeckt) und unser gemeinsames Leben kennenzulernen.

Das Leben, aus dem sie kommen, ist manchmal laut und hektisch, da tut eine Auszeit gut.

Diese Zeit bietet **Raum**, sich intensiver und in Ruhe mit dem eigenen Lebensweg und dem Glauben auseinanderzusetzen, sich neu zu orientieren.

Sr. Heidrun

Ich (Sr. Carmen) finde es schön, dass wir in Hergershof **Raum** haben: Nicht nur für uns selber als eine Art Großfamilie, sondern auch für Gäste aus Nah und Fern. Da gibt es Gruppen, die ihr eigenes Programm haben und von uns Kost und Unterkunft sowie einen Rahmen mit Morgen- und Abendgebet erhalten oder Gäste, die sich zu einer von uns veranstalteten Freizeit

angemeldet haben. Auch Einzelgäste, die Zeit in der Stille verbringen möchten, kommen her und Frauen, die „Kloster auf Zeit“ bei uns machen. Wir empfangen Helfer, die uns ganz praktisch unterstützen. Unsere Schwestern aus Pakistan verbringen jährlich ein paar Wochen bei uns ihren Urlaub, und von hier aus besuchen sie verschiedene Freunde und Gemeinden und machen gern Ausflüge. Für sie dürfen wir „Heimathafen“ sein.

Ich erlebe es als große Bereicherung, dass wir neben den Zeiten unter uns acht Schwestern immer wieder die Türen weit aufmachen und Gäste willkommen heißen können. Leider hat uns in letzter Zeit Corona manchmal einen Strich durch die Rechnung gemacht. Ich wünsche mir, dass bei uns etwas von Gottes offener Tür für uns Menschen sichtbar wird.

Sr. Carmen

Da ist Raum für dich in Gottes Herzen und bei uns ...

... Genauso empfinde ich es jedes Mal, wenn ich in Hergershof sein kann.

Seit 2015 komme ich regelmäßig im Januar für eine knappe Woche in das Gästehaus der Schwestern, um dort – ganz für mich alleine – Stille Tage zu verbringen. Ich bin so dankbar für diese ganz besonderen Tage, in denen ich viel Zeit mit Gott verbringen darf – ohne andere Verpflichtungen, Programm oder Ablenkung.

Auf der Fahrt dorthin ist es für mich jedes Mal so, als ob ich zu einem besonderen „Date“ mit meinem Gott fahren würde. Ich weiß und spüre, dass ER sich auf diese Zeit mit mir freut und mich herzlich willkommen heißt – genauso, wie die Schwestern das immer tun! Es tut so gut, Zeit zu haben für Stille, Spazierengehen,



Herbstspaziergang



Einladung zur Sonntagsbegegnung

Bibellesen, Anbetung, Gebet, Hören auf Gott und mich von Seiner Liebe berühren zu lassen, Seine Gegenwart zu genießen ...!

Ich halte Rückblick auf das vergangene Jahr: darf Schuld vor Ihm bekennen, Vergebung empfangen und für so Vieles danken!

Mit Ihm kann ich auf das neue Jahr schauen und mir zeigen lassen, was Seine Gedanken über und für mich sind. Er ermutigt und stärkt meinen Glauben, so dass ich voller Zuversicht in den Alltag zurückfahren kann!

Friedegunde S.

„Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“

Dieses Jesuswort heißt die Besucher an der Eingangstür unserer Autobahnkapelle willkommen. Viele Reisende folgen dieser Einladung in diesen **offenen Raum**. Sie genießen die Stille und lassen die Buntglasfenster auf sich wirken. Die strahlenden Farben des Regenbogens, die Darstellung des Bundesschlusses mit dem Volk Israel und das Brot und der Abendmahlskelch symbolisieren das Ja Gottes zu uns Menschen. Gern werden Kerzen angezündet zum Gedenken an Verstorbene, als Hoffnungs- und Friedenslicht oder im Vertrauen auf Jesus, der das Licht auf unserem Weg sein will.

Die zahlreichen Einträge im Gästebuch drücken die Suche und Sehnsucht nach Höherem aus, die Dankbarkeit für Bewahrung im oft chaotischen Verkehr, den hier empfundenen Frieden oder auch das Geschenk des Glaubens. Die vielfältigen Anliegen nehmen wir in unseren persönlichen Gebeten und in den monatlich stattfindenden Abendandachten auf.

Info:

Wo:

HERGERSHOF (Kreis Schwäbisch Hall)

Was:

2 Gästehäuser (35 Betten)

- Tagungsangebote
- Einzelgäste zur persönlichen Stille
- Kloster auf Zeit
- für christliche Gruppen

Monatlich:

- Offener Abend
- Abendgebet in der Autobahnkapelle Christophorus (Parkplatz Kochertalbrücke Süd an der A6)

Wer:

8 Schwestern und ehrenamtliche Helfer

Ziele:

Menschen sollen

- Gott begegnen und zur Ruhe kommen
- durch geistliche Impulse und Gemeinschaft neue Hoffnung und Kraft schöpfen, um ermutigt wieder in den Alltag zurückzukehren

In der wärmeren Jahreszeit gibt es einmal im Monat einen sogenannten Trucker-Treff, bei dem wir zusammen mit einem Freundeskreis LKW-Fahrer auf dem Parkplatz zum gemütlichen Beisammensein bei Getränken und Grillgut einladen. Dabei sagen wir auch „Danke“ für den sehr schweren Dienst dieser Berufsgruppe.



Austausch beim virtuellen Wohnzimmer

In diesem Jahr haben erstmals Christen aus verschiedenen Gemeinden „Sonntags-Begegnungen“ angeboten. Ein- geladen wird zu einem Gottesdienst, dann folgen musi- kalische Beiträge und kurze persönliche Impulse.

Im Außenbereich ist Gelegenheit zu Gesprächen bei Kaffee und Kuchen. *Sr. Astrid*

In diesem Jahr gab es wieder mehr Möglichkeiten, sich mit Geschwistern aus anderen Kommunitäten, Gemein- schaften und Bewegungen zu treffen. Manche dieser **Räume** sind einem Schutzraum oder **heiligem Raum** vergleichbar, in dem Freude und Leid ausgetauscht und füreinander gebetet wird.

Beim diesjährigen Katholikentag in Stuttgart gab es ein ökumenisches Kloster mit seinen Räumen zu betreten. Welche **Räume** mit seinen Funktionen/Aufgaben gehö- ren zu einem Kloster? Es ergaben sich gute Gespräche.

Ohne größeren Aufwand sind die **virtuellen Räume** erreichbar. Innerhalb unserer Schwesternschaft trafen wir uns mehrmals zum virtuellen Wohnzimmerplausch.



Von links: Sr. Conny, Sr. Inge, Sr. Sigrid, Sr. Astrid, Sr. Carmen, Sr. Simone, Sr. Helene, Sr. Heidrun

Dabei konnten sich unsere Schwestern aus dem Ausland mit einklinken. Das werden wir auch künftig beibehalten. Und dann gibt es die sozialen Medien, bei denen wir Anteil an unserem Leben geben. Treten Sie ein – herzlich willkommen! *Sr. Inge*

Wir freuen uns über jede Verbundenheit mit Ihnen und danken für alles Teilnehmen an unserem Leben, an unserer Arbeit und alle Hilfe durch Ihr Gebet und verschiedene Gaben.

Herzlich grüßen wir Sie aus Hergershof

Ihre CT-Schwestern

*Sr. Helene Sr. Sigrid
Sr. Carmen Sr. Simone
Sr. Conny Sr. Heidrun
Sr. Astrid h. Inge*

Konto Hergershof

Sparkasse Schwäbisch Hall · BLZ 622 500 30 · KONTO 5002395
IBAN-Nr. DE17 6225 0030 0005 0023 95 · BIC-Code: SOLADES1SHA

Für die Christophorus-Autobahnkapelle:

Sparkasse Schwäbisch Hall · BLZ 622 500 30 · KONTO 1911758
IBAN-Nr. DE56 6225 0030 0001 9117 58 · BIC-Code: SOLADES1SHA

Konten für unsere Dienste in Übersee:

Christusträger-Schwesternschaft e.V.

Bank für Kirche und Diakonie · BLZ 350 601 90 · KONTO 421 421
IBAN-Nr. DE62 3506 0190 0000 4214 21 · BIC-Code: GENODED1DKD

Postfinance Schweiz · KONTO 80-54732-7

IBAN CH50 0900 0000 8005 4732 7 · BIC POFICHBEXXX

Deutsche Schwesternhäuser

AUERBACH · Weinbergstraße 14 · 64625 Bensheim
TEL 06251-7800912

HERGERSHOF · Hergershof 8 · 74542 Braunsbach
TEL 07906-8671 · FAX 07906-86 70

RÖDERMARK · Talstraße 38 · 63322 Rödermark
TEL 06074-95762 · FAX 06074-93277

KÜNZELSAU · Rudolf-Hausner-Str. 22 · 74653 Künzelsau
TEL 07940-547529



Verwaltung HERGERSHOF · Hergershof 8 · 74542 Braunsbach · TEL 07906-940043 · FAX 07906-86 70

E-MAIL verwaltung@christustraeger-schwestern.de · INTERNET www.christustraeger-schwestern.de